

- 9 Wer ist Melchior Anderegg?
- 13 1855 im Grimsel-Hospiz: Die Karriere beginnt
Ambitionierte Gletschertour über den Strahleggpass – Mit Flöhen im Heubett – Sonnenbrand der Engländer – Hinchliff schießt «wie ein Blitz» in eine Spalte – Stärker als der störrische Widder – Melchiors Kindheit in Zaun bei Meiringen – Wechsel in den «Schwarenbach» auf der Gemmi – Oberländer «Kriegsruf» auf dem Altels
- 27 Der steinige Weg zum Alpinismus
Die Engländer kommen – Kriegsrhetorik in den Bergen – Rückblick: Die Alpen sind schrecklich, Bergbesteigungen verboten und «keineswegs lukrativ» – Mit Pantoffeln auf den Mont Blanc – «Wo ist jetzt die Jungfrau?»
- 43 Von Touristen und Alpinisten
Die Industrialisierung ruiniert in Grossbritannien die Landschaft und das Essen – Die «gewespeten Taillen» in Interlaken – Alpinist, der neue elitäre gesellschaftliche Stand – «Herr, Sie klettern so gut wie eine Gemse!» – Die erste kommerzielle Vermarktung einer Bergtour – Flitterwochen mit dem Bergführer statt mit der Ehefrau
- 54 Erstbesteigung des Zinalrothorns mit Leslie Stephen
Die Hochalpen als neue Kathedrale – Ein endloses Füllhorn der Ärgernisse – Vor Kälte spielen die Zähne «Schlagzeug zu Negerweisen» – Rittlings über die «Rasiermesserbrücke» – Melchiors Freudensprünge an den unmöglichsten Stellen – Stephens Sturz in eine Gletscherkluft

- 63 Ein neuer Beruf
Schmiergeld, Verständigungsschwierigkeiten, Lügen – Bergführer werden patentiert – Nicht ohne meinen Camerado – «Lotzer» sorgen für Beschwerden – Das komplexe Verhältnis zwischen «Herr» und Führer – Schweizer Bergführer erlangen Weltruf
- 79 Melchior heiratet, dann taucht die reiche Lucy Walker auf
Melchior verliebt sich in Margaretha, Lucy verguckt sich in Melchior – Das «gemeinsame Übernachten des ledigen Jungvolkes» – Melchiors erste Erstbesteigung – Sein erster Sohn wird geboren
- 89 Unfall und Rettungsaktion am Col de Miage
Ein 18-jähriger Engländer stürzt 530 Meter ab – Sein ganzer Körper ist von den Schürfungen eine einzige Fleischwunde – Kräftezehrende pedestrische Rettung durch Melchior und die weiteren Bergführer – Rettung der Ehre englischer Alpinisten in der Brenvaflanke am Mont Blanc
- 97 Ausrüstung, Technik und Alkohol
Barriere Ambulante – «Der Herr ist im Schrund!» – Das Seil, ein Zeichen der Ängstlichkeit – Beliebte «Gepäckträger» – Biwakieren im Sturm – Gute Gründe, Steigeisen abzulegen – Wein gehört auf Bergfahrten zur Kultur – Höhenkrankheit, ein eingebildetes Symptom
- 115 Im Heilbad ein Empfang «so kalt wie ein Gletscher»
Erstbesteigung des Monte della Disgrazia: «Vorwärts meine Herren!» – Falschen Weg eingeschlagen – Von Blitz und Donner überrascht – Mürrischer Leslie Stephen – Ein englischer Diener an Melchiors Seil
- 122 Was macht den grossen Bergführer aus?
Ein Schwingfest wie aus einem Ritterroman – Eiskunst und Spürsinn wie ein Indianer – Eine strenge und eine sanfte Natur – Diplomatie und Hochhaltung des Bergführerberufs – Im Zickzack durch die halbe Schweiz und bis nach Slowenien

- 133 Melchior und das Matterhorn
Die Konkurrenz schläft nicht: Lucy Walker, die erste Frau auf dem Matterhorn – «Courage! Le Diable est mort!»
- 139 Reiche Touristen, arme Bergler
Pferde, Kutschen und Dampfisenbahn: Die Reisemittel in den 1860er-Jahren – Bettelei, Ansingerei und schlechte Alporntuterei werden polizeilich verboten – Ausländische Gäste klagen über stinkende Hotels und menschliche Parasiten – In den Alpen sind Kröpfe und Kretinismus allgegenwärtig
- 152 Melchior bei den Briten
Der Haslitaler reist dreimal nach England – Rauchende Fabriken und Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett begeistern ihn – Eine Londoner Galerie stellt seine Holzschnitzkunst aus
- 159 Einer der Engländer: Melchiors legendärer «Herr» und Freund Leslie Stephen
Stephen legt seinen Priesterorden ab – Im Alpine Club sorgt er für Zoff – Er heiratet und gibt das Bersteigen auf – Seine Ehefrau stirbt, ebenso seine zweite Ehefrau – Acht Kinder, darunter die spätere Schriftstellerin Virginia Woolf
- 170 Melchior, der Familienpatriarch
Lucy Walker, das grosse Kuriosum am Berg und an Melchiors Seite – Melchiors Leben auf Zaun bei Meiringen – Schicksalschläge, Krankheit und Tod
- 183 Anhang
Karte der Schauplätze – Erstbesteigungen – Nachgewiesene Besteigungen und Übergänge – Ein Beispiel: Sechs Wochen mit Melchior Anderegg – Das Andereggjoch – Melchior Andereggs Erbe – Grosse Schweizer Bergführer – Quellen und Literatur – Register der Berge und Orte – Namensregister